



## Die wichtigsten Fragen und Antworten zum Friedfischehegeangeln am 29.04.2023 an der Talsperre Bautzen

### Was erhoffen wir uns von der Veranstaltung?

Wenn wir es schaffen, mit möglichst vielen Anglern in kurzer Zeit möglichst viele Friedfische zu entnehmen und das Bewusstsein unter uns Anglern zu schärfen, dass wir über das Jahr hinweg 3 Tonnen Friedfischentnahme durch Anglerfänge in der Talsperre Bautzen realisieren können, erfüllen wir die Vorgaben des Fischereipachtvertrages. Somit wäre keine Friedfischentnahme mit berufsfischereilichen Methoden mehr erforderlich, was den meisten Anglern sehr gelegen sein dürfte und zudem viel Geld und Aufwand für uns Angler spart. Die Botschaft der Veranstaltung ist die, dass wir es selbst in der Hand haben und der Angler entgegen einigen behördlichen Vorurteilen maßgeblich an der fischereilichen Hege beteiligt ist.

### Wann und wo treffen wir uns?

GPS-Daten Treffpunkt: 51°12'26.6"N 14°28'09.0"E Wir treffen uns um 07:30 Uhr am großen öffentlichen Parkplatz, Einfahrt B156 Strandpromenade, am Ostufer der Talsperre Bautzen, wo die Einweisung aller Teilnehmer erfolgt. Nach der Einweisung erfolgt durch jeden Angler individuell die Wahl des Angelplatzes, ggf. auch die Anfahrt auf einen anderen Parkplatz. Es ist durch jeden Teilnehmer darauf zu achten, nur im öffentlichen Parkraum zu parken.

### Werden die Angelstellen und die Angelmethoden vorgegeben?

Die Angelstellen und die Methoden werden nicht vorgegeben. Jeder Teilnehmer kann den Angelplatz auf Grundlage der geltenden Angelbestimmungen an der TS Bautzen frei wählen. Die Angelmethode ist lediglich auf Friedfische auszurichten. Angelköder und Futter muss jeder selbst mitbringen. Wer vom Boot aus angeln möchte, kann das in eigener Verantwortung tun. Die Bootsrampe ist allerdings am Tag der Veranstaltung nicht nutzbar, da wir die Fläche für die organisatorische Absicherung benötigen. Derzeit ist der Staupegel an der Talsperre Bautzen so hoch, dass wir aufgrund der hohen Teilnehmerzahl die ganze Talsperre Bautzen mit Ausnahme der ohnehin geltenden Verbotszonen nutzen werden und keine Vorgabe machen. Wir verweisen darauf, dass aufgrund möglicher längerer Fußwege von den Parkplätzen zum Angelplatz ein Transportsystem von Vorteil ist.

### Ab wann kann ich angeln?

Ab spätestens 10:00 Uhr soll geangelt werden. Wer bereits nach der Einweisung und Einnehmen des Angelplatzes vorher so weit ist, kann auch vorher schon loslegen.

### Gibt es am Tag der Veranstaltung für die Teilnehmer Toiletten?

Ab 09:00 Uhr stehen für unsere Teilnehmer die Toiletten der Ocean Beach Bar, Strandpromenade 5, 02625 Bautzen zur Verfügung.

### **Wie ist die Verpflegung geregelt?**

Getränke und etwas zum Essen sind durch jeden Teilnehmer selbst mitzubringen. Zudem gibt es als Dank für die Teilnahme vom AVE für jeden Teilnehmer ein Verzehrgutschein im Wert von 10 €, der unmittelbar nach der Einweisung um 07:30 Uhr vom AVE-Personal ausgegeben wird. Diese Verzehrgutscheine können ab 09:00 Uhr am gesamten Tag der Veranstaltung in der Ocean Beach Bar eingelöst werden. Es bietet sich also an, bis 14:00 Uhr zu angeln und nach dem Aufräumen des Angelplatzes mit dem Verzehrgutschein zur Beachbar zu gehen, um im Gespräch mit Gleichgesinnten den Angeltag ausklingen zu lassen.

### **Welche Fische muss ich entnehmen und was passiert mit den gefangenen Fischen?**

Die gefangenen Friedfische werden an den Zoo in Dresden gespendet oder können auch individuell durch jeden Angler selbst verwertet werden. Nach der Einweisung um 07:30 Uhr werden für die Fische, die im Zoo landen sollen, die Müllsäcke ausgegeben und über die Sammelstellen informiert, an denen die Säcke mit den Fischen in der Zeit bis spätestens 14:30 Uhr abgelegt werden können. Diese Sammelstellen befinden sich an mehreren Orten rund um die Talsperre herum. Ab 14:30 Uhr fahren wir die Sammelstellen an, um die Säcke abzuholen und im Anschluss den Gesamtfang zu verwiegen. Alternativ können die Säcke mit den Fischen bis spätestens 15:00 Uhr an die Anglerverbandsbootsrampe der Talsperre Bautzen gebracht werden. Es sind alle gefangenen Friedfische der Fischarten Blei, Döbel, Güster, Giebel, Plötze und Rotfeder waidgerecht zu töten, zu entnehmen und im Fangbuch einzutragen. Fische, die keiner Fangbegrenzung unterliegen, müssen zum Ende des Angeltages zusammengefasst in das Fangbuch eingetragen werden. Es versteht sich von selbst, dass die Fische für den Zoo daraufhin von jedem Angler selbst darauf geprüft werden, dass keine abgerissenen Angelhaken im Fisch verbleiben.

### **Was ist zu beachten, wenn an meiner Angelstelle eine Fischreuse ist?**

Derzeit liegen 7 Reusen zur Entnahme von Friedfischen im Wasser, die allesamt in Ufernähe vorzufinden sind. Von diesen Reusen ist ein Abstand von 50 Metern einzuhalten. Die Reusen sind zum Großteil so positioniert, dass sie ohnehin an Stellen liegen, wo man als Uferangler schlecht oder gar nicht herankommt.

### **Wann ist die Veranstaltung zu Ende?**

Das Hegeangeln endet um 14:00 Uhr. Wer länger bleiben will, kann das selbstverständlich tun, allerdings ist eine Fischabholung nur bis zu den angegebenen Zeiten an den Sammelstellen gewährleistet. Fisch, der später gefangen wird, muss individuell durch jeden Angler selbst verwertet werden. An der Bootsrampe des Anglerverbandes werden wir euch auf Wunsch in der Zeit zwischen 14:30 Uhr und 15:00 Uhr die Teilnahme am Hegeangeln im Fangbuch/Erlaubnisschein gern bestätigen. Die Veranstaltung als organisiertes Hegeangeln endet dann. In diesem Zusammenhang bitte wir die Ausschreibungsinhalte zu beachten, wonach jeder Mitgliedsverein selbst entscheiden kann, ob das Hegeangeln als Arbeitseinsatz anerkannt wird oder nicht. Der Verband kann und wird hier keine Vorgabe machen.